

Cirkelschule in Skön, Schweden : 1959, Architekten : Uhlin & Malm, Stockholm

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **50 (1963)**

Heft 6: **Schulbau**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

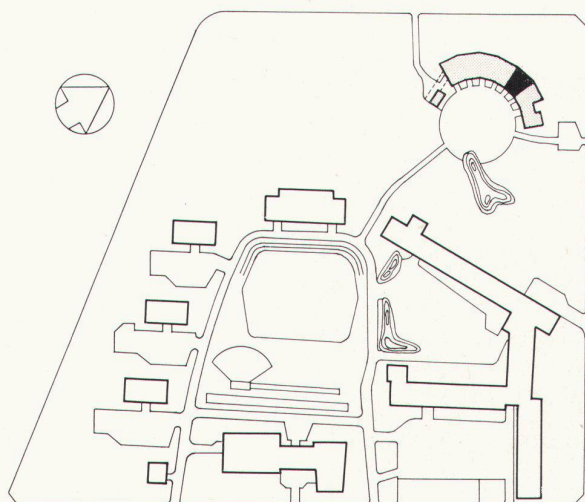
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87077>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1
Situationsplan
Situation
Site plan

2
Klasseneinheit
Unité de classe
Classroom unit

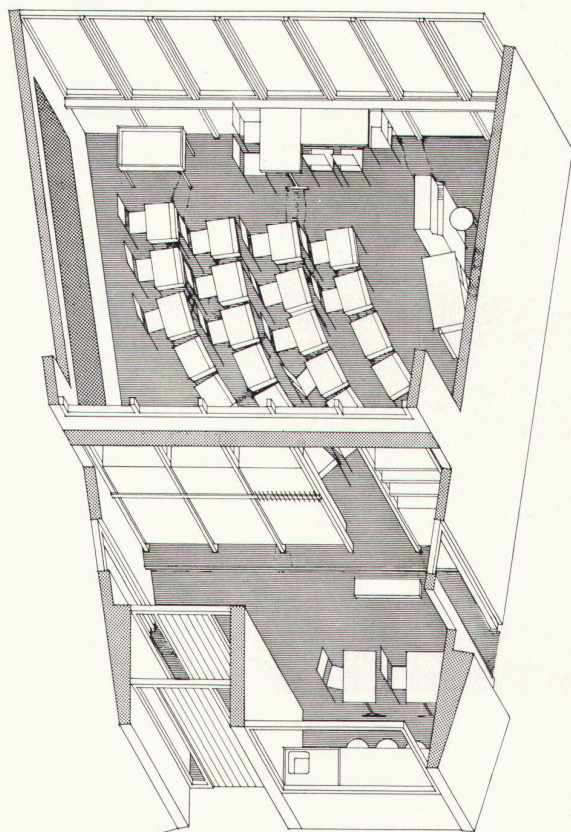
3
Ausgänge gegen den Hof
Sorties vers la cour
Yard exits

4
Bastelraum
Salle de bricolage
Crafts room

1959. Architekten: Uhlin & Malm, Stockholm

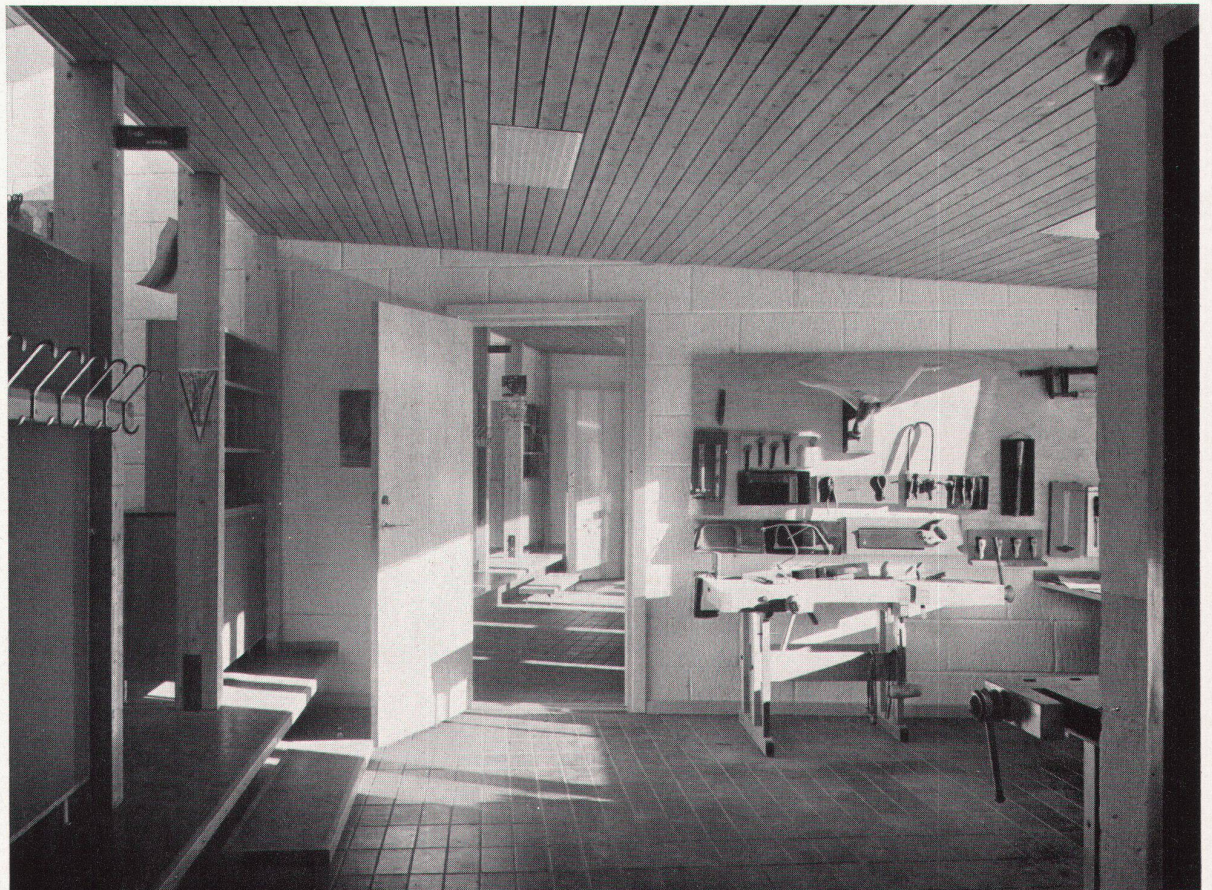
Die Schule besteht aus sechs Klassen. Jede Klasse bildet eine Einheit für sich, mit eigenem Eingang, Garderobe, Werkraum und Klassenraum. Dadurch hoffen wir, den Schülern das Gefühl für gerade *ihre* Einheit näherzubringen. Der Klassenraum wird für den mehr theoretischen Unterricht benutzt; der Werkraum wird zu manuellen Beschäftigungen und Gruppenarbeiten ausgenutzt. Beide diese Räume stehen in offener Verbindung miteinander. Dies gestattet dem Lehrer, die Klasse während des Unterrichtes auf verschiedene Gruppen aufzuteilen, ohne die Übersicht zu verlieren.

Die Schule ist mit tragenden Querwänden aus Leichtbeton gebaut; die Dachstühle sind aus Holz, ebenso die Außenwände. Die Schule wurde 1959 fertiggestellt und wird für Spezialklassen einer größeren Schulanlage benutzt. U. & M.





3



4